

Einfach losgehen. Formate für Teams unterwegs in der Natur Teamentwicklung und Positionierung mit der Team Canvas



Die **Business Model Canvas**, vor zehn Jahren veröffentlicht, ist ein visuelles Modell zur Beschreibung, Analyse und Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen in Unternehmen. Sie basiert auf neun Bausteinen bzw. Schlüsselfragen, die darstellen, wie sich ein **Mehrwert** für den Kunden erzeugen und umsetzen lässt. Sie kann einen Ist- oder einen Sollzustand darstellen, z.B. im Rahmen von Strategietagen oder Innovationsboards. Die Canvas wird aber nicht nur für ganze Organisationen eingesetzt:

Ihre „jüngere Schwester“, die **Team Canvas**, unterstützt Teams dabei, ihre Zusammenarbeit systematisch zu verbessern und eine gemeinsame Sicht auf die eigenen Teamwerte, -regeln und -ziele zu entwickeln.

Beispiele für mögliche Ziele des Workshops:

- Einander als Mensch, Fachexperte, Rolleninhaber und Teammitglied besser kennenlernen
- Den gemeinsamen Auftrag, den **Zweck („Purpose“)** und die Ziele des Teams klären
- Teamregeln, -werte und -vereinbarungen miteinander aushandeln und formulieren
- Kompetenzen und Fähigkeiten sowie Stärken und Schwächen des Teams herausarbeiten
- Formate und Wege von Kommunikation, Delegation und Entscheidungen festlegen

Für: Teams, Gremien, Verbände oder Vorstände von 3 – ca. 15 Personen

Format: Workshop 1-1,5 Tage oder Schnupperformat ½ Tag zum Kennenlernen, teilweise in der Natur

Inhalte: Je nach Bedarf – vorherige Auftragsklärung per Telefon oder Video – siehe Beispiele oben

Team Model Canvas		Teamname: _____	Datum: _____
PERSONEN & ROLLEN Was sind unsere Namen? Was sind die Rollen, die jeder einzelne im Team hat?	GEMEINSAME ZIELE Was wollen wir als Gruppe erreichen? Was ist unser wichtigstes Ziel, das machbar, messbar und zeitlich machbar ist?	WERTE Wofür stehen wir? Was sind unsere Leitlinien? Was sind unsere Grundwerte, für die wir als Team stehen wollen?	REGELN & AKTIVITÄTEN Was sind die Regeln, die wir nach der Sitzung einführen wollen? Wie kommunizieren wir und wie halten wir alle auf dem Laufenden? Wie treffen wir Entscheidungen? Wie bewerten wir das, was wir tun?
PERSÖNLICHE ZIELE Was sind unsere individuellen Ziele? Gibt es eine persönliche Tagesordnung, die wir einführen wollen?	ZWECK		ERWARTUNGEN & NOTWENDIGKEITEN Was braucht jedes Teammitglied, um erfolgreich zu sein? Wie kann das Team sich dabei gegenseitig unterstützen?
STÄRKEN & QUALITÄTEN Was sind die Fähigkeiten, die wir im Team haben, die uns helfen werden, unsere Ziele zu erreichen? Was für zwischenmenschliche Qualitäten haben wir? Wofür sind wir gut? (Einzelne und als Team!)	SCHWÄCHEN & VERBESSERUNGSMÖGLICHKEITEN Was sind die Schwächen, die wir haben? Einzelne und als Team! Wo sollten die Teamkollegen über einen wissen? Was sind die Hindernisse, denen wir uns gegenüber sehen und denen wir uns gerne Stellen würden?		

key agile | http://www.key2agile.de - agile werden - | This work is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0. To view a copy of this license, visit: http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

Schlüsselfaktoren:

- Der Zweck des Teams, der gemeinsame Auftrag („Purpose“)
- Gemeinsame, vom Team getragene Werte in ihrer Arbeit
- Teamziele wie auch persönliche Ziele
- Erwartungen & Notwendigkeiten, um Ziele und Zweck zu erreichen
- Personen & Rollen, die es dafür braucht
- Regeln & Aktivitäten, die es dafür braucht
- Stärken & Qualitäten sowie Schwächen & Verbesserungsmöglichkeiten

Wer bin ich? **Karin Wurth - die agile Wanderführerin.**

Systemischer Coach, Certified Scrum Master, Organisationsentwicklerin, Moderatorin und Vorarlberger Wanderführerin aus Kempten (Allgäu)

Kontakt: coaching@karinwurth.de, www.karinwurth.de, Tel. 0176/20394448